

GOTTESDIENSTORDNUNG

für die Woche vom 26.07. – 02.08.2026



Das ewige Licht leuchtet diese Woche für alle Familien unserer Pfarrgemeinde,
dass sie Orte des Glaubens und der Liebe sind.

Sonntag 26.07.	Jakobisonntag in Weigersdorf 08:45 Hl. Messe mit Musikverein Ried Kranzlgruberfamilie für †† Eltern, Groß- und Urgroßeltern Maria und Johann Neumayr (849) Renate Steinmayer und Kinder für † Gatten und Vater Franz, †† Bert Fischer und Walter Mühlbachler (851) Familie Payrhuber für †† Eltern Maria und Johann Eckmayr (938) Familie Kremsmair (Moosbauer) für † Gatten, Vater und Großvater (943) Familie Brunnmayr (Uitzbauer) im Gedenken an Franz-Xaver Weigersdorfer und für sein musikalisches Wirken (980)
Montag 27.07.	Hl. Berthold Keine Hl. Messe
Dienstag 28.07.	Keine Hl. Messe
Mittwoch 29.07.	08:15 Hl. Messe in der Altenheimkapelle Ungenannt um Kraft und Segen für Steffi und Lukas Tempelmayr (1003) 09:00 – 17:45 Uhr Anbetung im Altenheim
Donnerstag 30.07.	15:00 Hl. Messe in der Altenheimkapelle
Freitag 31.07.	Hl. Ignatius von Loyola 19:00 Hl. Messe in der Altenheimkapelle Familie Marianne Verhofnik für † Gatten Erwin und Sohn David zum Sterbetag (780) Anna Loizenbauer für † Thomas Rossak
Samstag 01.08.	Keine Hl. Messe 10:30 Taufe von Mia Veronika Pree in Weigersdorf
Sonntag 02.08.	18. SONNTAG im Jahreskreis 08:45 Hl. Messe in Weigersdorf Familie Günter Hiebl für beiderseits †† Eltern, Groß- und Urgroßeltern (947) Gebesmairfamilie für † Bruder und Schwager (989) 11:30 Taufe von Olivia Jungreithmair in Weigersdorf

Bitte wenden!

WOCHENMITTEILUNGEN:

- Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Spende bei der Christophorus-Sammlung für die MIVA in der Höhe von € 395,--.
- Bischof Manfred Scheuer und Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer bitten, die Aktion „Glockenläuten gegen den Hunger“ zu unterstützen. Wir beteiligen uns an dieser Aktion. Daher werden am Freitag, den 31. Juli um 15 Uhr die Kirchenglocken 5 Minuten lang läuten. Es soll Sie darauf aufmerksam machen, dass weltweit 670 Millionen Menschen hungern. Extreme Hitze, Dürren, Überschwemmungen und heftige Stürme vernichten Ernten, machen fruchtbare Böden unbrauchbar und lassen Wasserquellen versiegen. Besonders betroffen sind Länder im globalen Süden, vor allem in Afrika. Hunger, Kriege, Armut und wirtschaftliche Krisen verschärfen die Situation – doch einer der größten Treiber ist die Klimakrise.